



Soeben gelangt zur Ausgabe:

11 Uhr 57 von Fr. Müller Partenkirchen

2. vermehrte Auflage. Geh. Gz 1,20, Halbleinen geb. Gz 1,80

Ein seltenes Bild zu dem rätselhaften Titel: eine Geisterhand, die in das Räderwerk einer Uhr greift, drei Minuten vor Zwölf, vor der Zahl, die als die Vollendung der Zeit gilt. Was soll's? Ist's eine Kraft, die antreibt, ist's ein vernichtendes Schicksal, das droht? Die Antwort gibt das Buch mit seinen scheinbar leicht hingeworfenen Geschichten, Gesichtern und Stimmungen, die alle aber verbunden sind durch die aufrüttelnde Idee, die in ihnen mächtig pulsiert. Von Deutschland erzählen und raunen sie, vom Deutschland der Not und Schmach, das vor der Vernichtung steht, wenn nicht eine neue starke Kraft in seine Räder greift. Von der neuen Kraft künden sie, die doch die alte ist, vom Deutschland des Wollens, der Arbeit, des Glaubens, des unentwegten Mutes. Wie mit Glockenschlägen hämmert ihre Mahnung sich in das Herz, das freudig und gläubig lauschen muss. — Es ist nicht möglich, diese vielfach mit köstlichem Humor gewürzten Skizzen mit Worten zu kennzeichnen: man muss sie lesen und in sich wirken lassen. Fritz Müller, dem wir so manche fröhlich-besinnliche Stunde danken, hat mit diesem packenden Buche dem deutschen Hause wohl sein Reifstes und Tiefstes geboten. — Infolge des sehr wirkungsvollen Titelbildes eignet sich das Buch besonders gut f. das Schaufenster.

Nur bar mit 40% Rabatt und 11/10 Exemplare. 2 Stück zur Probe mit 50%. — Einband des Freiemplars 120 M.

Brunnen-Verlag Karl Winckler / Berlin SW 11, Bernburgerstraße 24

Unsere Schlager 1922:

	GZ
Helfferich, Reichstagsreden 1920/22	geb. 5
Rehtwisch, Fridericus rex	„ 3.75
Schirmacher, Die Geknechteten . . .	geh. 1,25
	geb. 1,85
Müller-Partenkirchen, Bauern- geschichten	geh. 1,10
	geb. 1,70
Presber, Trotz alledem, Zeitgedichte	geh. 0,40
	geb. 0,80

Ab 11. Dezember Schlüsselzahl

300

für alle unsere Verlagserscheinungen

Z

DER RHEIN BEDROHT!

Z

Ernst Bertram

RHEINGENIUS UND GÉNIE DU RHIN

115 Seiten in bester Ausstattung

Grundzahl: geheftet 1,9 / Schweizer Franken: geheftet 2,50 *)

Der Buchhandel hat sich für dieses Buch Ernst Bertrams, des Verfassers des berühmten Nietzsche-Werkes, noch nicht genügend eingesetzt!

„Seit Nietzsches „Fall Wagner“ ist eine so glänzende Streitschrift wie die Bertrams in deutscher Sprache nicht mehr geschrieben worden.“ Adolf v. Hatzfeld i. d. Frankfurter Zeitung.

*

Alfons Paquet

DER RHEIN ALS SCHICKSAL

ODER

DAS PROBLEM DER VÖLKER

159 Seiten auf holzfreiem Papier

Grundzahl: geh. 1,6; geb. 2,8 / Schw. Frs.: geh. 2.—, geb. 3.— *)

„Paquet untersucht in geistvoller Weise das grosse Problem über die Zukunft des Rheins, die Verteilung der Macht auf die verschiedenen Völker und entwickelt an diesem Beispiel den für die Zukunft wünschenswerten Geist der Weltpolitik in ungemein packender Art.“

Literarischer Jahresbericht des Dürerbundes.
„Wir haben bis jetzt nur wenig deutsche Bücher dieser Art, die aus einem so starken Naturgefühl und Landschaftsinn geschrieben sind.“ Literarisch-Musikal. Rundschau.

Schlüsselzahl des Börsenvereins. Bestellzettel liegt bei.

FRIEDRICH COHEN / BONN

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslieferungsgenehmigt.

Verlag Aurora, Weinböhla bei Dresden

Die von uns am 1. November d. J. bekanntgegebenen neuen Verkaufspreise unserer Verlagswerke erhöhen wir hiermit durchwegs um

100%

Rückständige Bestellungen können wir nur noch zu diesen neuen Preisen erledigen.

Rabatt gewähren wir wie bisher:

bar 40%, 10 Exemplare 42½%,
45 Exemplare 45%.